Massey Ferguson

Mit 100-prozentiger Konnektivität

Neue MF 8S-Serie in vier Leistungsklassen mit neuem Kabinendesign

© *Massey Ferguson*

Nach siebenjährigen Tests rund um den Globus und ausführlichen Kundenbefragungen stellt Massey Ferguson nun seine neue Baureihe MF 8S in vier Leistungsklassen vor.

Massey Ferguson führt die neue Baureihe MF 8S mit vier Leistungsklassen von 205 bis 265 PS ein, wobei das Engine Power Management (EPM) zusätzliche 20 PS für Transport-, Zapfwellen- und Hydraulikanwendungen bereitstellt. Die maximale Leistung wird bei 1.000 Umdrehungen pro Minute erzeugt und ist bis 1.500 Umdrehungen pro Minute konstant – dies soll für hohe Leistung bei niedrigen Motordrehzahlen sorgen. Alle Modelle sind mit 6-Zylinder-Motoren mit 7,4 Litern Hubraum ausgestattet, die der Abgasstufe 5 entsprechen.

Ein Kernstück der neuen Serie ist die geräumige Kabine mit 3,4 m3, einer Vier-Säulen-Konst-ruktion und Klimaanlage. Mit einem Abstand von 24 cm zwischen Fahrerhaus und Motor soll das sogenannte „Protect-U“-Design das Fahrerhaus gegen Lärm, Hitze und Vibrationen schützen sowie die Kühlung und Leistung des Motors verbessern. Die Luft, die aus der Mitte des Traktors hinter dem Motor angesaugt wird, ist sauberer als die aus der Standardposition. Diese saubere Luft soll dazu beitragen, die Belastung des Hauptluftfilters zu verringern und gleichzeitig die Motorleistung zu optimieren. Das Armaturenbrett wird durch das digitale „MF vDisplay“-Terminal ersetzt, das an der rechten Säule angebracht ist. So befinden sich nur noch das Lenkrad und der Power Control-Hebel vor dem Fahrer, was für eine optimale Sicht nach vorn sorgt. Das Display zeigt alle Traktorinformationen auf einen Blick, lässt sich intuitiv bedienen und durch eigene Einstellungen personalisieren.

Der Sitz ist automatisch luftgefedert, beheizt, belüftet und mit einer seitlichen Dämpfung ausgestattet. Die neue Armlehne des Control Center ist mit dem einfach zu bedienenden MultiPad-Hebel ausgestattet. Dieser ISOBUS-kompatible Hebel steuert alle Traktorfunktionen und enthält einen integrierten Mikro-Joystick zur Steuerung von zwei hydraulischen Ventilen.

Dyna E-Power Doppelkupplungsgetriebe

Für die Baureihe MF 8S stehen zwei neue Getriebe zur Auswahl, die laut Massey Fergusion die Leistungsverluste um 26 Prozent reduzieren und den Kraftstoffverbrauch um bis zu 10 Prozent senken sollen. Das neue Dyna E-Power Doppelkupplungsgetriebe kombiniert die Vorteile der heute verfügbaren Technologien: das Gefühl eines stufenlosen Gebtriebes (Continuously Vari-able Transmission, CVT) und die Effizienz eines direkt mechanisch angetriebenen Getriebes. Alternativ bietet das neue Dyna-7 Semi-Powershift jetzt 28 Vorwärts- und Rückwärtsgänge.

Die neuen Traktoren haben einen Radstand von 3,05 m, der für Stabilität und verbesserte Traktion bei der Arbeit mit breiten Arbeitsgeräten und bis zu fast 10 Prozent mehr Zugkraft sorgen soll. Die Kraft wird durch eine neue Hinterachse effizient auf den Boden übertragen, mit Flansch- oder Steckachsen für alle Arbeiten.

Ein Load-Sensing-Hydrauliksystem mit bis zu 150 l/min ist Standard, das im Vergleich zum vorherigen System einen um 36 Prozent höheren Durchfluss hat. Optional ist ein Durchfluss von 205 l/min erhältlich, der auch als ECO-Version geliefert werden kann und den Durchfluss bei 1.650 U/min (max. 230 l/min bei Nenndrehzahl des Motors) erzeugt. Es können bis zu fünf elektronische Hecksteuerventile spezifiziert werden. Alle Modelle sind serienmäßig mit vier Zapfwellengeschwindigkeiten ausgestattet und bieten die Wahl zwischen 540, 540 ECO, 1.000 oder 1.000 ECO. Ein vollständig in den Traktor integriertes Fronthubwerk mit einer Kraft von 4.800 kg ist optional mit einer ISOBUS-Steckdose erhältlich.

Die neue Baureihe wird standardmäßig mit MF Connect Telemetrie und der optionalen Datenübertragungssoftware MF Task Doc für eine 100-prozentige Konnektivität geliefert. Die Software ist vollständig in das ‚MyMF'-Kundenportal integriert, wo Benutzer die Informationen und Daten in Echtzeit von jedem internetfähigen Gerät aus ferngesteuert anzeigen und verwalten können. MyMF wird zunächst in Großbritannien, Irland, Frankreich und Deutschland verfügbar sein und später in anderen Ländern folgen. Herzstück des Systems ist das intuitive Touchscreen-Terminal Datatronic 5, das nicht nur die Traktorfunktionen verwaltet, sondern auch eine vollständige Steuerung aller ISOBUS-kompatiblen Anbaugeräte ermöglicht.

Eine neue Antennenschiene, die an der Vorderseite der Kabine positioniert ist, ermöglicht die einfache Montage einer Auswahl von GPS-Empfängern mit bis zu RTK-Präzision. Zur Sicherheit und Risikovermeidung wird die Antenne serienmäßig mit einem Schlüssel verriegelt. Ein optionales Fieldstar 5-Terminal kann zur Verwaltung aller MF-Technologien – einschließlich MF Guide –verwendet werden, während MF Section and Rate Control jetzt bis zu 36 Sektionen und fünf Produkte verwalten kann. Es zeichnet jetzt auch die Feldgrenzen auf und bietet eine automatische Felderkennung.

Der serienmäßig enthaltene MF Always Running-Überbrückungs-Service für Traktoren bietet im Falle einer Reparatur oder Wartung einen zeitweiligen Ersatz einer Maschine mit vergleichbarer Leistung und Spezifikation.

www.masseyferguson.de